



Stiftung Mercator

Die Stiftung Mercator in Europa

Als deutsche und europäische Stiftung sind wir überzeugt, dass die Europäische Union weiterhin das bestmögliche Zukunftsmodell für unseren Kontinent ist. In einer komplexen multipolaren Welt können wir Europäer zur Lösung globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel nur gemeinsam wirksame Beiträge leisten. Deutschland als wichtiger Wirtschaftsnation und außenpolitischem Akteur kommt dabei eine besondere Rolle zu. Um der derzeitigen europäischen Krise, dem wachsenden Desinteresse an Europa und einem erstarkenden Nationaldenken entgegenzuwirken, sind vor allem Zukunftsvisionen notwendig, die den Zusammenhalt Europas und eine gemeinsame europäische Identität stärken. Mit unseren Initiativen setzen wir an dieser Stelle an.

Projekte zu Europa

Förderung des European Council on Foreign Relations (ECFR)

Die Stiftung Mercator möchte die Sichtbarkeit, die Reputation und die Wirksamkeit des ECFR in Deutschland erhöhen und damit eine strategische europapolitische Debatte in Deutschland anregen. Mit der Förderung wird auch der Ausbau des China-Programms des ECFR unterstützt und eine verbesserte Analyse der politischen und institutionellen Aspekte der europäischen Rolle in der internationalen Klimaschutz-Politik angestrebt.

Förderung des European Youth Parliament (EYP)

Im EYP entwickeln Jugendliche aus ganz Europa Resolutionen zu aktuellen europapolitischen Themen, die sie in einer Vollversammlung parlamentarisch debattieren und anschließend politischen Entscheidungsträgern vorlegen. Mit der Förderung des EYP soll bei jungen Menschen das Interesse und die Sensibilität für ein „Europa von unten“ geweckt und eine neue, junge europäische Bewegung angestoßen werden. Durch den „Mercator Diversity Fund“ werden besonders auch Jugendliche mit Migrationshintergrund erreicht und deren Teilnahme am EYP finanziell unterstützt.

Smart Energy for Europa Platform (SEFEP)

Mit der Smart Energy for Europe Platform (SEFEP) möchten die Stiftung Mercator und die European Climate Foundation die Entwicklung eines Energiesystems in Europa voranbringen, das es ermöglicht, die Klimaschutzziele der Europäischen Union zu erreichen. SEFEP arbeitet als eigenständige Institution von Berlin aus daran, energiepolitische Lösungsstrategien aufzuzeigen und zu unterstützen. Diese sollen die Entwicklung eines Stromerzeugungs- und -verteilungssystems in Europa ermöglichen, das weitestgehend auf erneuerbaren Energien basiert und zugleich ein hohes Maß an Versorgungssicherheit garantiert.

25 Jahre Tschernobyl

Ziel ist es, an die erste gesamteuropäische Umweltkatastrophe, die sich im April 2011 zum 25. Mal jährt, und die anschließende einzigartige mauerüberwindende Solidaritätsbewegung zu erinnern und einen aktiven Erinnerungsprozess auf europäischer Ebene zu bewirken, der die Bedeutung des Ereignisses verstärkt auch in das Bewusstsein der jüngeren Generation rückt. Das Projekt möchte zudem eine kritische Auseinandersetzung mit Schlüsselfragen und Zukunftsthemen wie Umwelt, Energie, gesellschaftliche und europäische Solidarität anregen.



Stiftung Mercator

Über die Stiftung Mercator

Die Stiftung Mercator gehört zu den großen deutschen Stiftungen. Sie initiiert und unterstützt Projekte für bessere Bildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen. Im Sinne Gerhard Mercators fördert sie Vorhaben, die den Gedanken der Weltoffenheit und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen mit Leben erfüllen und die den Austausch von Wissen und Kultur anregen. Die Stiftung zeigt neue Wege auf und gibt Beispiele, damit Menschen – gleich welcher nationalen, kulturellen und sozialen Herkunft – ihre Persönlichkeit entfalten, Engagement entwickeln und Chancen nutzen können. So will sie Ideen beflügeln. Ihre Arbeitsweise ist geprägt von einer unternehmerischen, internationalen und professionellen Haltung. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie, fühlt sie sich in besonderer Weise verbunden.

www.stiftung-mercator.de/internationales

www.facebook.com/StiftungMercator